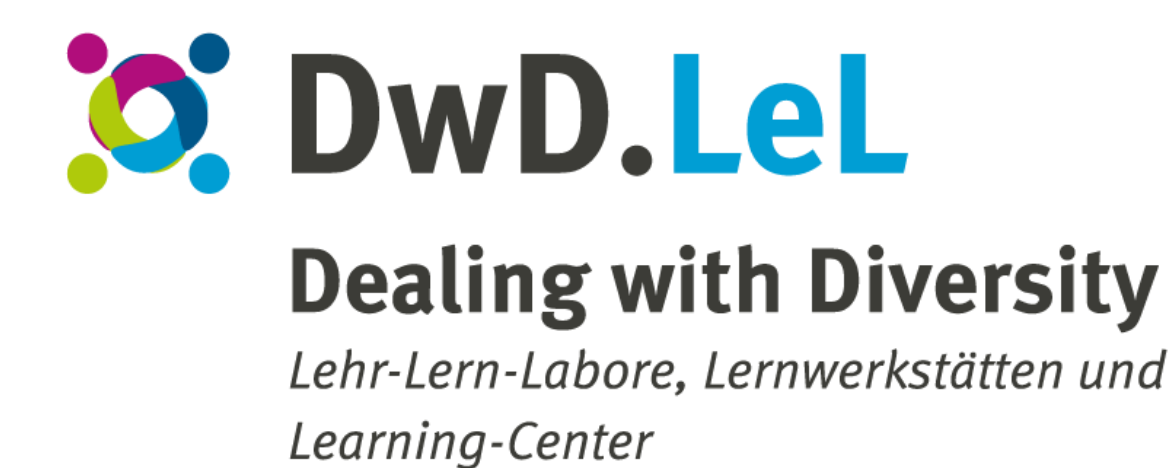


Nadine Rosendahl | Institut für Didaktik der Geographie



Mit Vielfalt experimentieren

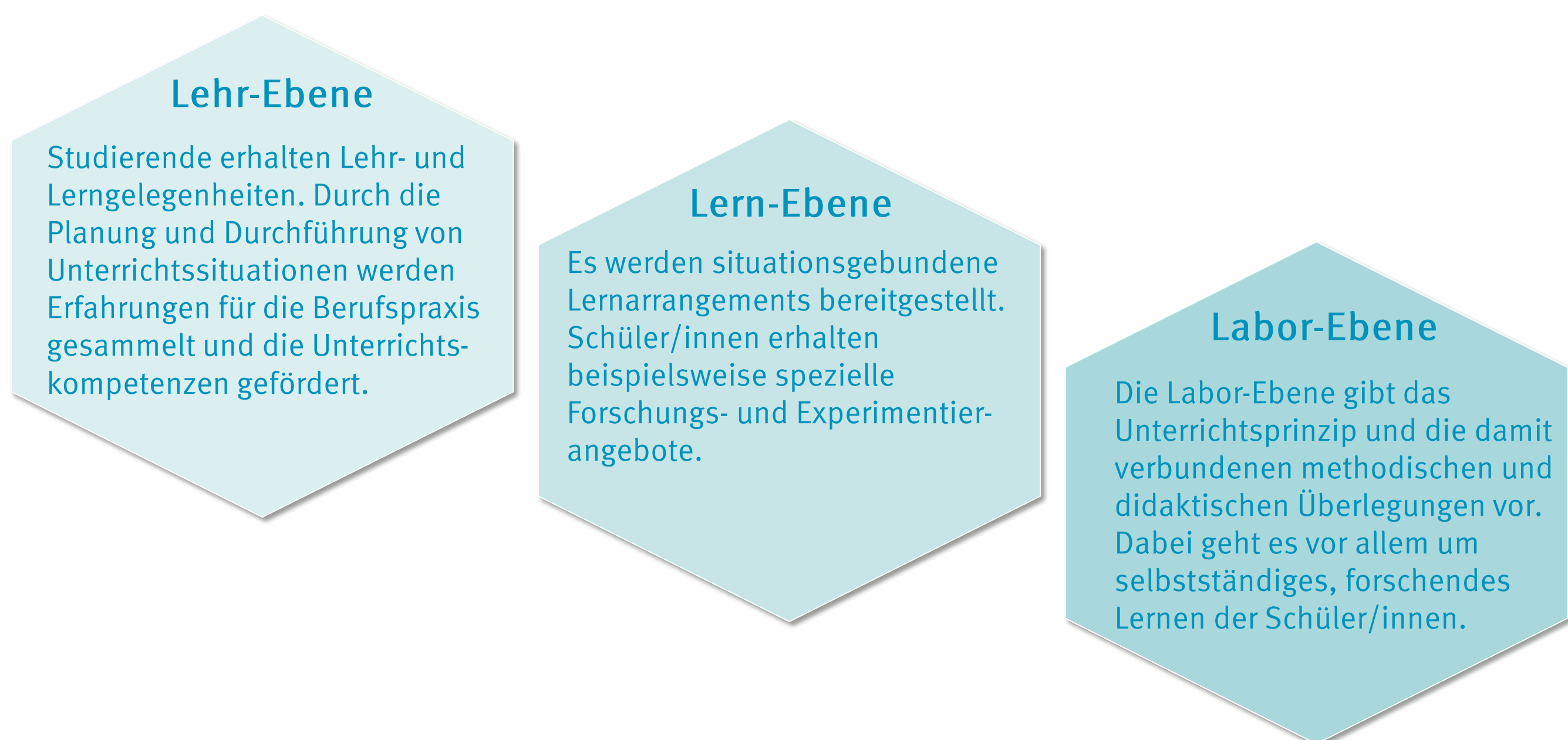
Experimentelle Arbeitsweisen im Geographieunterricht unter besonderer Berücksichtigung heterogener Lerngruppen

Zielsetzung

- › Professionalisierung von Lehramtsstudierenden hinsichtlich der Sensibilisierung für heterogene Lerngruppen und den Umgang mit selbigen (Schwerpunkt Diagnosekompetenz) sowie der Förderung experimenteller Arbeitsweisen/naturwissenschaftlicher Grundbildung im Geographieunterricht
- › Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines GEO Lehr-Lern-Labors als innovatives Veranstaltungskonzept
- › Ermöglichen einer reflektierten Praxiserfahrung durch die Implementierung entsprechender Veranstaltungsformate

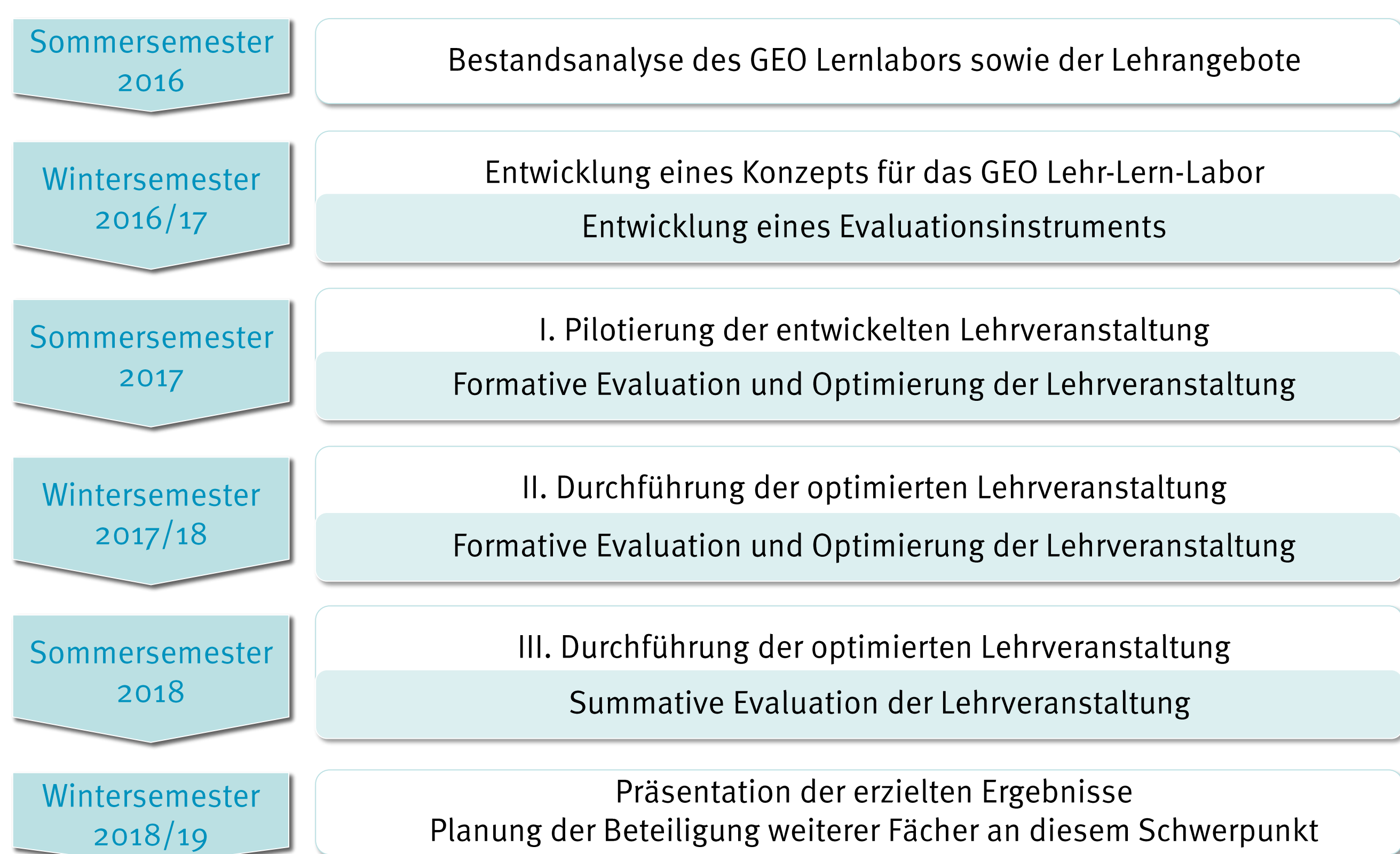
Lehr-Lern-Labore in der Lehrerbildung

Lehr-Lern-Labore können als Schnittstelle zwischen Lehre, Forschung und Schule gesehen werden. Häufig basieren sie auf Schülerlaboren, die für die Lehrerbildung eine Erweiterung erfahren. Auf Ebene der Lehre dienen sie als Instrument, um den **Aufbau professioneller Kompetenzen bei Lehramtsstudierenden** zu unterstützen. Lehr-Lern-Labore zeichnen sich dadurch aus, dass den Studierenden die Möglichkeit gegeben wird, in **komplexitätsreduzierten, authentischen Lehr-Lern-Situationen mit Schüler/innen** zu arbeiten (vgl. Krofta u.a. 2013, Dohrmann und Nordmeier 2015).



Lehr-Lern-Labore werden nicht primär als feste Lernorte oder Institutionen verstanden, sondern vielmehr als Prozesse angesehen, die in verschiedenen Kontexten realisiert werden können. Die Reduktion der Komplexität wird z.B. durch die Arbeit mit kleinen Lerngruppen und der Fokussierung ausgewählter Aspekte bei Beobachtungsaufgaben erreicht.

Arbeitsschritte



Das GEO Lehr-Lern-Labor

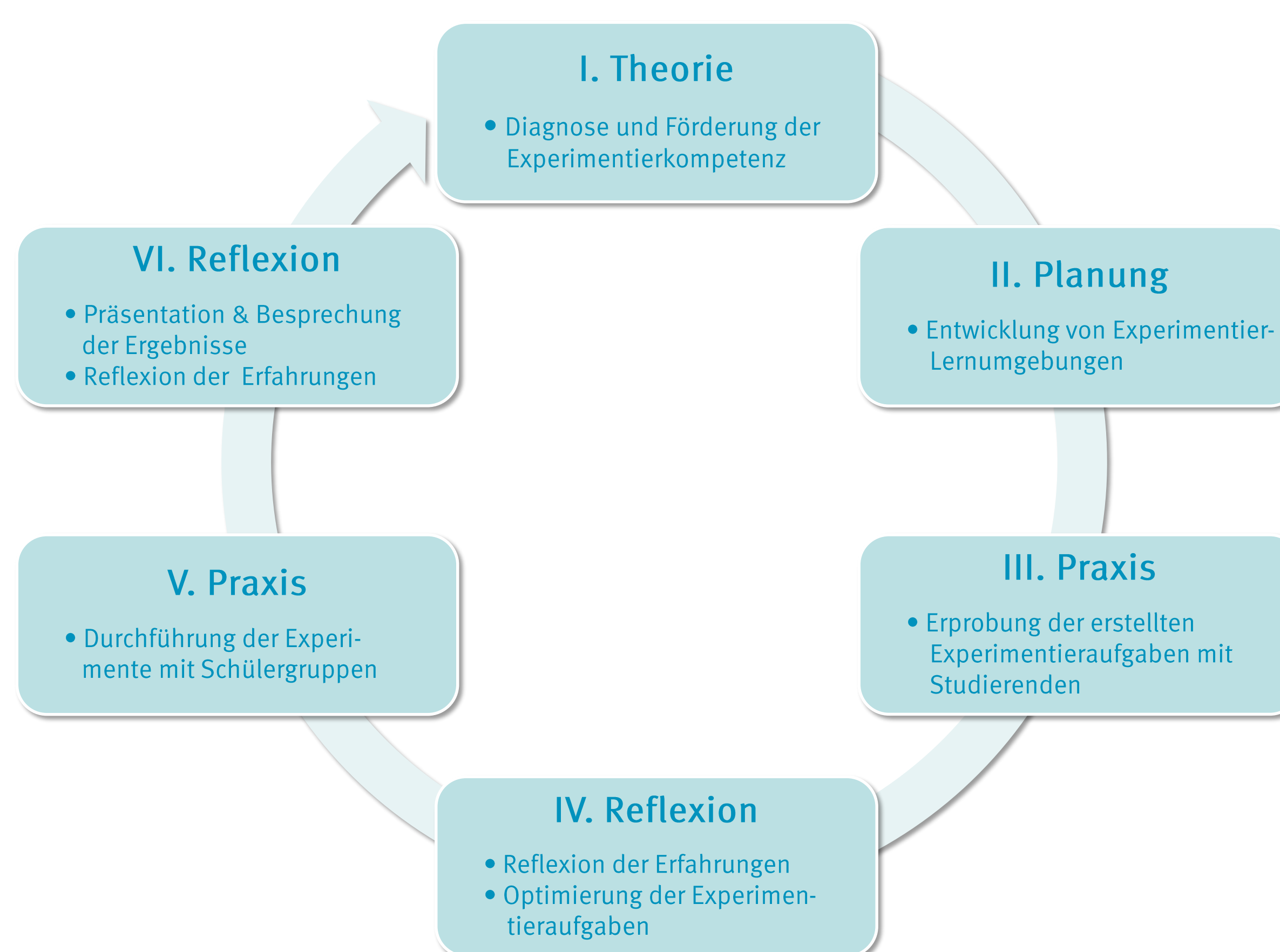
Förderung der Diagnosekompetenz von Lehramtsstudierenden

Für einen kompetenten Umgang mit Heterogenität bedarf es eines Professionswissens in den Bereichen der Diagnostik und Förderung. Die diagnostische Kompetenz ist für eine Anpassung des Unterrichts an die Lernvoraussetzungen der Schüler/innen dabei von zentraler Bedeutung (Retelsdorf und Möller 2016). Im GEO Lehr-Lern-Labor erhalten Studierende die Möglichkeit am fachlichen Gegenstand der Experimentierkompetenz im Geographieunterricht Lernarrangements für eine diagnostische Nutzung zu entwickeln, praktisch mit Schüler/innen durchzuführen und abschließend zu reflektieren. Besonderes Augenmerk wird auf die Wahrnehmung und Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen (z.B. Schülervorstellungen, Leistungsfähigkeit, etc.) sowie Lernschwierigkeiten beim Experimentieren gelegt.



Gestaltung der Lehrveranstaltung

Das Lehr-Lern-Labor ist als Seminar in den Masterstudiengang MEd implementiert. Das zyklisch angelegte Veranstaltungskonzept bietet Raum für eine reflektierte und begleitete Theorie-Praxis-Verknüpfung. Die im Theorieteil vermittelten Grundlagen zur Experimentierkompetenz sowie Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung bilden die Basis für die praktischen Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen.



Begleitforschung

Inwiefern sich das entwickelte Lehr-Lern-Labor als Instrument für die Professionalisierung angehender Lehrkräfte hinsichtlich fachmethodischer und fachdidaktischer Kompetenzen erfolgreich nutzen lässt, wird in einer **begleitenden Evaluation** mittels Prä- und Posttest erhoben. Basierend auf den Evaluationsergebnissen wird die Veranstaltung für folgende Durchläufe optimiert und weiterentwickelt.

Literatur: Dohrmann, René; Nordmeier, Volkhard: Schülerlabore als Lehr-Lern-Labore (LLL) (2015): Ein Projekt zur forschungsorientierten Verknüpfung von Theorie und Praxis in der MINT-Lehrerbildung. In: PhyDid B – Didaktik der Physik – Beiträge zur DPG-Frühjahrstagung | Jahnke, Lena; H68le, Corinna (2011): Ansätze zur Vernetzung der ersten und zweiten Ausbildungsphase in Lehr-Lern-Labor-Situationen im Fach Biologie (Workshop Biologie). In: Fischer, Astrid; Niesel, Verena; Sijts, Johann (Hg.): Lehr-Lern-Labore und ihre Bedeutung für Schule und Lehrerbildung. Bestandsaufnahme im Verbundprojekt OLAW. Tagungsband ; Fachtagung vom 31. März 2011 an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg. Oldenburg: BIS-Verlag der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg. S.71-84. | Krofta, Helen; Fandrich, Jörg (2013): Nordmeier, Volkhard: Fördern Praxisseminare im Schülerlabor das Professionswissen und einen reflexiven Habitus bei Lehramtsstudierenden? In: PhyDid B – Didaktik der Physik – Beiträge zur DPG-Frühjahrstagung | Retelsdorf, Jan; Möller, Jens (2016): Diagnostik und Leistungsbeurteilung. In: Möller, Jens; Köller, Michaela; Riecke-Baulecke, Thomas (Hg.): Basiswissen Lehrerbildung: Schule und Unterricht – Lehren und Lernen. Seelze : Klett Kallmeyer, 2016. S. 23-38.